

# Intelligenz- und Wochenblatt für Frankenberg mit Sachsenburg und Umgegend.

Nr. 99.

Mittwoch, den 12. December

1855.

## Sachsenlied.

Festgedicht zum 12. Decbr., dem Geburtstage Sr. Majestät des Königs.\*)

Es giebt ein kleines Land auf dieser Erdenwelt,  
Das mir so lieb und werth, das mir so wohlgefällt;  
Wo Fleiß und Regsamkeit den Berg und Acker baut,  
Und wo die Industrie aus tausend Fenstern schaut,  
Das, ob es klein auch ist, doch weit und breit bekannt:  
Ja, das ist mein Heimathland, das ist mein Sachsenland!

Dort, wo mein Elbflorenz sich paradiesisch streckt,  
Dort, wo der Winterberg sich auf zum Himmel reckt,  
Und wo am Sonnenstrahl die schlanke Rebe weint,  
Und wo der Königstein ernst dräut dem kühnen Feind,  
Dort, wo ein Hügelkranz umblüht des Elbthal's Rand:  
Ja, das ist mein Heimathland, das ist mein Sachsenland!

Dort, wo der schöne Strom die bunten Bimmel trägt,  
Die Flagge weiß und grün, von frischem Wind bewegt,  
Dort, wo mein Leipzig liegt, des Wissens starker Hort,  
Dort, wo mein Luther wirkte einst mit That und Wort,  
Dort, wo in heißer Schlacht so mancher Brann stand:  
Ja, das ist mein Heimathland, das ist mein Sachsenland!

Dort, wo mein König wohnt, der gut sein Volk regiert,  
Der uns zu Glück und Wohlstand führt,  
Und der durch weises Thun schnell jedes Herz gewann,  
Dem freudig rufe ich: Es lebe lang Johann!  
Dort, wo die Liebe jeder Fürst und Volk verband:  
Ja, das ist mein Heimathland, das ist mein Sachsenland!

\*) Dieses vom Hrn. Richter Windisch hier selbst verfaßte Vaterlandslied kommt in dem heute Abend stattfindenden Concert unter Nr. 11. zum Vortrag. (S. d. Inserat.)  
D. Red.

## Bekanntmachung.

Vom Gesetz und Verordnungsblatte dieses Jahres ist erschienen:  
das 20te Stück,

enthaltend:

- No. 93. Verordnung, die Consolidationen von Bauergütern betreffend; vom 21. September 1855.
- No. 94. Verordnung, die Dismenbration eines von einem andern Grundstücke desselben Befähers aus bewirthschafteten geschlossenen Grundstücks betreffend; vom 8. October 1855.
- No. 95. Decret wegen Bestätigung eines Nachtrags zu den Statuten der Albertsbahn-Aktiengesellschaft; vom 30. September 1855.
- No. 96. Bekanntmachung, die Herstellung einer electromagnetischen Telegraphenleitung zwischen Dresden und Pillnitz und die Eröffnung eines Staats-Telegraphenbureau an letzterem Orte betreffend; vom 24. October 1855.
- No. 97. Verordnung, die fernere Herabsetzung der Gebühren für die telegraphische Correspondenz sowohl im internationalen Verkehr als innerhalb Sachsens betreffend; vom 29. October 1855.